

Kreissparkasse begrüßt acht neue Auszubildende

Acht junge Menschen haben bei der Kreissparkasse Wiedenbrück ihre Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann angetreten. Begrüßt wurden sie im Beisein ihrer Eltern vom Vorstandsmitglied Werner Twent und Personalreferentin Janina Engels.

Zweieinhalb Lehrjahre liegen nun vor Miriam Berhorst, Ella Bertram, Julia Brockschnieder, Anna Flötotto, Aron Joel Gatzen, Wiktoria Siuta, Kaan Talo und Dean Welland. In dieser Zeit wird ihnen nicht nur Fachwissen, sondern darüber hinaus auch Eigenschaften wie Kundenorientierung, Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten vermittelt. Weitere Schwerpunkte sind die persönliche und vertriebliche Entwicklung. So runden zahlreiche Trainings und Projekte die Ausbildung ab. „Den eigenen Nachwuchs an spätere Herausforderungen heranführen, ist eine der Hauptaufgaben unserer Personalpolitik“, führt der Sparkassendirektor während seiner einführenden Worte aus. In einem mehrtägigen Einführungsseminar werden die angehenden Banker nun auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. „Schwerpunkt der Ausbildung ist die Kundenorientierung“, betont Twent und führt weiter aus, dass der Erfolg der Kreissparkasse besonders von der persönlichen Beziehung zu den Kunden getragen wird. „Deshalb werden die Auszubildenden schon zu Beginn der Ausbildung im Kundenkontakt eingesetzt“, ergänzt Personalreferentin Janina Engels.

Bei der Kreissparkasse Wiedenbrück sind zurzeit 25 Auszubildende in der Berufsausbildung. Damit bleibt die Kreissparkasse seit Jahren ihrem regionalen Förderauftrag treu. Auch 2019 hält sie daran fest und bietet jungen Leuten eine gute Berufsausbildung. So läuft aktuell die Bewerbungsphase für 2019. Mit einem eigens dafür produzierten Ausbildungsvideo wird dafür geworben, welches unter anderem über kskwd.de/ausbildung aufgerufen werden kann.